

Cannstatt Study Hour

4. Quartal 2014: Der Brief des Jakobus Lektion 3: In Versuchungen Standhalten

Merkvers: Jakobus 1,12

Die Wurzel der Versuchung:

- Jak.1,12 Zum Christsein gehören auch Versuchungen!
Sie sind unerlässlich um in uns einen neuen Charakter zu formen.
- Mt.6,13 Wie ist der Satz im Vaterunser gemeint?
- Jak.1,13.14 Gott führt niemanden in Versuchung! Er hat keine Freude daran, wenn seine Kinder darunter leiden.
- Lk.22,31.32 Satan ist derjenige, der die Menschen versucht.
- Hi.1,6-12 Wenn der Mensch in Satans Hand ist, so wird er diesen versuchen zur Sünde zu verführen.
- 1.Kor.10,13 Führe uns nicht in Versuchung meint, dass der Herr uns bewahren möge in eine Versuchung zu geraten, der wir nicht standhalten können. Das macht der Herr ständig.
- Eph.6,16.17 Glaube, dass Gott alles in deinem Leben tun kann.
Sei dir des Heils bei Gott gewiss.
Benutze die Bibel um dich gegen Satan zu wehren.
- Ps.119,11 Der Geist kämpft durch das Wort in uns
- Lk.4,3.4 Jesus überwand Satan mit dieser Waffe

Wenn die Begierde empfängt:

- Jak.1,14.15 Unsere eigenen Begierden spielen Satan in die Karten
- Rö.7,14-20 Die Sünde kämpft mit unserer geistlichen Gesinnung
Schon Paulus wollte davon befreit werden.
- 1.Mo.3,1-5 Eva geriet in Versuchung als sie von Adam entfernt war. Ein gutes Bild auf die Gemeinde, die von Jesus entfernt ist. Sie kann dem Versucher nicht entgehen.
- 1.Mo.3,6 Bemerkenswert ist die Reihenfolge, in der die erste Versuchung beschrieben wird. Nachdem Eva die Begierde empfangen hat (sie ließ sich darauf ein), geht die Versuchung ihren Weg.
1. Eva sah;
 2. Sie nahm;
 3. Sie aß;
 4. Sie gab sie weiter
- Das erleben wir auch heutzutage oft mit der Sünde. Wenn man selber davon infiziert ist, gibt man sie weiter.

Jede vollkommene Gabe kommt von Gott:

- Jak.1,16.17 Gott gibt uns alle Dinge ,auch die, die wir zum Standhalten in Versuchungen brauchen.
- 1.Mo.3,15 Gott kennt die Lösung für das Geschwür der Sünde und setzt Feindschaft zwischen Mensch und Sünde.
- Jak.1,18 Der neue Mensch entwickelt sich durch das Wort, mildem der Herr uns gezeugt hat.
- Mt.13,33 Das Wort Gottes wird unter drei Teile gemischt.
1.Körper (physisch) Gesundheitsbotschaft
2.Seele (spirituell) Umsetzung im Leben/ Wachstum
3.Geist (psychisch) Erkenntnis der Schrift
vgl.1.Thess 5,23
- 1.Pet.1,23 Unser unvergänglicher Same resultiert aus dem Worte Gottes, welches er in uns hineingelegt hat.
- Tit.3,5-7 Durch das Bad der Wiedergeburt und den Heiligen Geist wurden und werden wir täglich erneuert
- Eph.5,25.26 Unsere Gedanken werden im Wasserbad des Wortes gereinigt. Der Geist schenkt uns dann das wollen und vollbringen. (vgl.Phil.2,13)

Langsam zum Reden: (vgl.Jakobus 3)

- Jak.1,19.20 Der erneuerte Mensch wird durch Weisheit auszeichnen und von seinem alten Leben abgrenzen.
vgl.-Sokrates Dreifachfilter-
- Eph.4,29 Unsere Worte können uns und unserer Mitmenschen beeinflussen. Wir sollen unsere Worte daher klug wählen.
- Eph.5,4 Auch Albernheiten, Witze und schändliches Geschwätz wird Spuren in unserem Charakter (und in den Menschen um uns herum) hinterlassen.
Es ist wie mit der Sünde. Es fängt klein an...
- Kol.4,6 Kombination von Gnade und Salz erlernen.

Durch Ablegen und Annehmen erlöst:

- Jak.1,21 Wie oft nimmst du dieses wichtige Wort auf und befreist dich bei Jesus von dem Schmutz deiner Kleidung?
- Joh.3,30 Heiligung ist ein täglicher Prozess, den jeder Jünger von Alters her durchmachen muss.

Sokrates (469 - 399 v. Chr.) Der Dreifachfiltertest

Sokrates war sehr geschätzt für seine Weisheit. Eines Tages kam ein Bekannter ganz aufgeregt zu ihm und sagte "Sokrates, weist du, was ich eben über Diogenes gehört habe?" "Warte einen Moment" entgegnete Sokrates, "Bevor du weiter erzählst, mache einen kleinen Test. Es ist der Dreifachfiltertest." "Dreifachfiltertest?" fragte sein Bekannter. "Ja, richtig. Bevor du erzählst lass uns diesen Test machen, um zu filtern was du sagen willst. Der erste Filter heißt Wahrheit. Hast du dich versichert, dass das, was du mir erzählen willst wahr ist?" "Nein" sagte der Mann. "Ich habe es nur gehört." "In Ordnung" sagte Sokrates. "Du weist also nicht, ob das Erzählte der Wahrheit entspricht. Nun, lass uns den zweiten Filter anwenden, er soll herausfiltern, ob das Erzählte etwas Gutes ist. Ist das, was du mir über Diogenes erzählen willst etwas Gutes?" "Nein, eher das Gegenteil ..." "So", sagte Sokrates, "Du willst mir also etwas Schlechtes über Diogenes erzählen, wovon du nicht einmal weist ob es wahr ist?" Der Mann zuckte mit den Schultern, die Sache wurde ihm langsam peinlich. Sokrates sagte "Es gibt da aber noch einen dritten Filter, er soll herausfinden, ob das Erzählte etwas Nützliches ist. Ist das, was du mir über Diogenes erzählen willst, nützlich für mich?" "Nein, nicht wirklich." Sokrates sagte "Nun, was du mir erzählen willst, ist weder gut, wahr, noch ist es nützlich. Wieso willst du es mir oder irgendjemand anderem erzählen?" Der Mann war verwirrt und er schämte sich.